



Rehabilitation



Wir informieren. Wir beraten. Wir helfen.

Wir, die Mitarbeiterinnen der Sozialberatung, stehen Ihnen während Ihres Klinikaufenthaltes bei Fragen oder zur Einzelberatung gerne zur Verfügung.

Sprechen Sie Ihre Psychologin, Ihren Psychologen, Ihre Ärztin oder Arzt an, wenn Sie an einem Beratungstermin interessiert sind.

Über die Mittelrhein-Klinik in Bad Salzig

Wir sind eine von vier Reha-Kliniken der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz und haben uns auf die Psychosomatische Rehabilitation spezialisiert.

Die Mittelrhein-Klinik liegt in Bad Salzig, einem Ortsteil von Boppard, mitten im Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal mit vielen Sehenswürdigkeiten und großem Freizeitangebot.

Wir setzen bei der Behandlung unserer Patientinnen und Patienten auf ein ganzheitliches Therapiekonzept. Denn eine Krankheit hat nicht nur medizinische, sondern immer auch psychologische, berufliche und soziale Aspekte.

**Zurück in den Beruf -
Leistungen zur Teilhabe am
Arbeitsleben machen es möglich**

→ **Selbstbestimmt leben**

→ **Ihren Berufsalltag wieder
meistern**

 www.mittelrhein-klinik.de

 facebook.com/mittelrheinklinik

Impressum

Herausgeber:

Mittelrhein-Klinik

Eine Klinik der Deutschen Rentenversicherung

Rheinland-Pfalz

Eichendorffstraße 4 - 6, 67346 Speyer

Nr. RLP 2014

Stand: Februar 2022

Wie hilft Ihnen eine Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben?

Ihre Krankheit hat Ihr Leben völlig verändert? Eben noch mit beiden Beinen im Beruf, plötzlich lässt sich die vertraute Arbeit nicht mehr bewältigen? Damit Erkrankungen nicht in die Arbeitslosigkeit führen, ermöglicht die Deutsche Rentenversicherung ihren Versicherten Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben.

Mit der Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben soll Ihre Erwerbsfähigkeit erhalten, verbessert oder wiederhergestellt werden. Sie sollen selbstbestimmt leben und Ihren Berufsalltag wieder meistern können.

Welche Voraussetzungen gibt es?

Die **persönlichen Voraussetzungen** erfüllen Sie, wenn Ihre gefährdete oder geminderte Erwerbsfähigkeit durch eine Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben abgewendet oder wesentlich verbessert werden kann.

Die **versicherungsrechtlichen Voraussetzungen** erfüllen Sie, wenn Sie eine Wartezeit von mindestens 15 Jahren haben oder ohne die Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben Rente wegen Erwerbsminderung erhalten würden oder wenn Sie die Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben unmittelbar nach einer medizinischen Rehabilitation der Rentenversicherung brauchen, um die Rehabilitation erfolgreich abzuschließen.

Welche Leistungen gibt es?

Vielfältige, individuelle Leistungen helfen Ihnen zurück in den Beruf:

Hilfen zur Erhaltung oder Erlangung eines Arbeitsplatzes

Damit soll ein bereits vorhandener Arbeitsplatz gesichert werden, zum Beispiel durch eine Umsetzung im bisherigen Betrieb. Möglich ist auch, einen neuen Arbeitsplatz in einem anderen Betrieb zu finden.

Hierzu gehören auch

- Technische Hilfen und persönliche Hilfsmittel,
- Kraftfahrzeughilfe,
- Leistungen zur Aktivierung und beruflichen Wiedereingliederung,
- Wohnungshilfen oder
- Arbeitsassistenzen.

Leistungen an Arbeitgeber

Auch Ihr Arbeitgeber kann von der Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben profitieren: Denn die Rentenversicherung kann ihn finanziell unterstützen, wenn er Ihnen den beruflichen Wiedereinstieg ermöglicht oder Sie betrieblich aus- und weiterbildet.

Diese müssen Sie selbst beantragen. Der Arbeitgeber erhält zwar die Leistungen, die für Sie gewährt werden, kann aber keinen Antrag stellen.

Berufliche Bildung/Qualifizierung

Haben Sie durch Ihre Krankheit Lücken im beruflichen Wissen, sind bisherige Kenntnisse und Fähigkeiten sogar verloren gegangen oder haben Sie technische Neuerungen einfach verpasst? Damit Sie dies ausgleichen, können Sie Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen erhalten, wie die berufliche Anpassung, berufliche Weiterbildung oder berufliche Ausbildung.

Was müssen Sie tun?

Eine Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben müssen Sie beantragen. Anträge gibt es bei den Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung oder online auf www.driv-rlp.de.